

Einbauanleitung

Produktgruppe: Anti - Roll - Kit
Fahrzeughersteller und Modell: VW Golf 5 / VW Touran / Audi A 3, Typ 8P / VA , ab 2003
Teilenummer: 685 15 021
Erstellt, edit. am: 12.12.2003

Montagefotos:



I. Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung
01.	1 Stück	Vorderachsstabilisator
02.	1 Stück	Hinterachsstabilisator
03.	2 Stück	Kunststoff - Vorderachslager
04.	2 Stück	Kunststoff - Hinterachslager
05.	1 Gebinde	Montagepaste
06.	1	Teilegutachten
07.	1	Garantiepass

II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.
2. Vor Beginn des Verbaus ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Teile die während des Verbaus aus- und eingebaut werden, müssen gegen fabrikneue Originalteile ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für Verbindungsteile und selbstsichernde Muttern.
4. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.

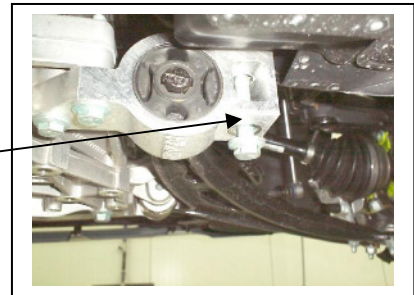
5. Das Fahrzeug muß durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muß in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
6. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

II. Ausbau des Serienteiles, gemäß Werkstatthandbuch:

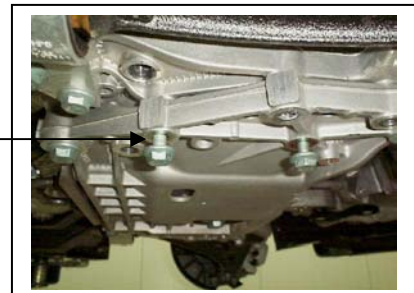
01. Fahrzeug auf Montage-Grube stellen oder auf Hebebühne anheben, um ein einwandfreies Arbeiten unter dem Fahrzeug zu gewährleisten.
 Motorabdeckung am Unterboden entfernen (Torx T25 8x und Torx T30 3x).
 Räder entfernen.
 Koppelstange (links und rechts) am Stabilisator lösen (SW 18 2x)

Spurstangen (links und rechts) vom Querlenker lösen und hochbinden (SW 18 2x).

Stabilisator – Mittellager lösen (3 x SW 13)



Lenkgetriebe lösen (4 x SW 16)

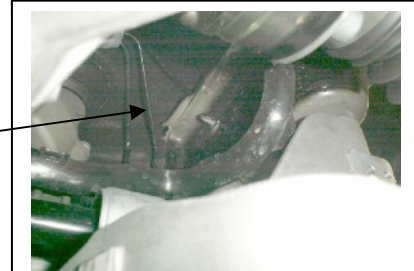


Drehmomentstütze Getrieb lösen (2 x SW 16)



Sensorkabel Ölwanne-Stecker lösen

Kabelhalterung an linker Seite Achsaufhängung Lösen (SW 10)



Auspuffhalterung lösen (2 x SW 13)



Achsträger **ABSTÜTZEN** und lösen (6 x SW 18)



Achsträger vorsichtig ablassen bis Freiraum nach vorne besteht



02. Ausbau des Serienstabilisators;

- Serienstabilisator nach vorn durch drehen herausnehmen

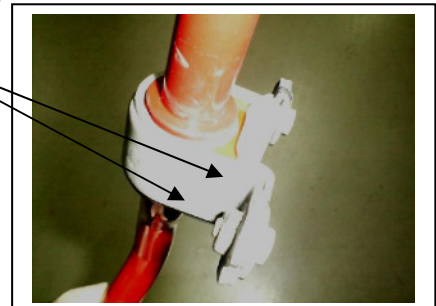


ACHTUNG: Lenkgetriebe aus Führung lösen !!!

III. Einbau des neuen Bauteils:

Am ausgebauten Serienstabilisator Mittenlagerung an den Nietmuttern durch aufbohren, auftrennen und Grat entfernen.

- *Das Eibach Mittellager 41-85-014-01-VA mit dem beigefügten Gleitmittel versehen.*
- *Wie beim Serienstabilisator wird das Lager wieder positioniert und die gelöste Serienschelle und dem Serienschellenunterteil übergestülpt.*
- *Beidseitig mit abgebohrter Mutter und einer M8 Schraube paßgenau zusammenziehen.*
- *Obere Schelle und Unterteil sowie je Befestigungsmutter mit kleine Schweißpunkt zusammenfügen.*
- *Schweißpunkte reinigen und mit Rostschutzfarbe versehen.*



- Anti Roll Kit wie beim Serienstabilisator einlegen und positionieren.
- Mittellager, links und rechts, Kunststofflager positionieren.

Ansonsten mit dem Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues verfahren !

Verstellmöglichkeit: <i>Harte Stabilisatorrate ; Weiche Stabilisatorrate;</i>	<i>Hintere Bohrung von den Stabilisatorenenden benutzen Vordere Bohrung von den Stabilisatorenenden benutzen</i>
--	--

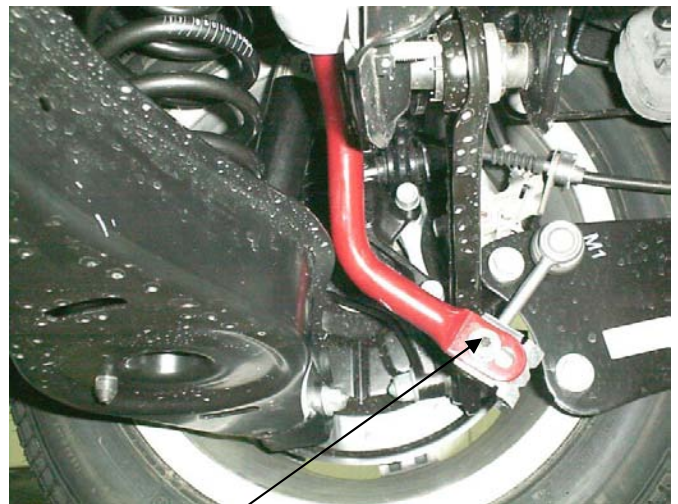
V. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluß des Verbaus sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
3. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluß des Verbaus nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
4. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.

Einbauanleitung

Produktgruppe: Anti - Roll - Kit
Fahrzeughersteller und Modell: VW Golf 5 / VW Touran / Audi A 3, Typ 8P HA , ab 2003
Teilenummer: 685 15 021
Erstellt, edit. am: 12.12.2003

Montagefotos:



Harte Einstellung

I. Satz - Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung
01.	1 Stück	Vorderachsstabilisator
02.	1 Stück	Hinterachsstabilisator
03.	2 Stück	Kunststoff - Vorderachslager
04.	2 Stück	Kunststoff - Hinterachslager
05.	1 Gebinde	Montagepaste
06.	1	Teilegutachten
07.	1	Garantiepass

II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.
2. Vor Beginn des Verbaus ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Teile die während des Verbaus aus- und eingebaut werden, müssen gegen fabrikneue Originalteile ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für Verbindungsteile und selbstsichernde Muttern.
4. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.

5. Das Fahrzeug muß durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muß in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
6. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

III. Ausbau des Serienteiles, gemäß Werkstatthandbuch:

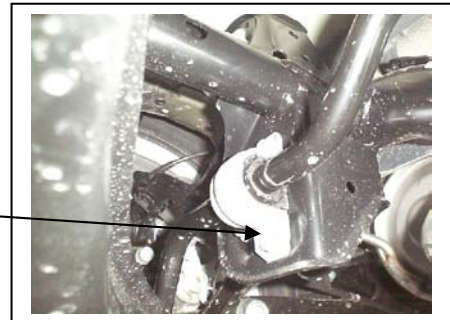
01. Fahrzeug auf Montage-Grube stellen oder auf Hebebühne anheben, um ein einwandfreies Arbeiten unter dem Fahrzeug zu gewährleisten.

Koppelstange (links und rechts) am Stabilisator lösen (SW 16 und Torx)



02. Ausbau des Serienstabilisators;

- Mittellager, links und rechts, durch je 2 Schrauben (10er Vielzahn Imbus) lösen.



- Serienstabilisator durch drehen nach rechts herausnehmen.

Verstellmöglichkeit: <i>Harte Stabilisatorrate ;</i> <i>Weiche Stabilisatorrate;</i>	<i>Hintere Bohrung von den Stabilisatortenden benutzen</i> <i>Vordere Bohrung von den Stabilisatortenden benutzen</i>
--	--

IV. Einbau des neuen Bauteils:

- Das Eibach Mittellager 45-85-014-01-05 mit dem beigefügten Gleitmittel versehen.
- Anti Roll Kit wie beim Serienstabilisator einlegen und positionieren.
- Mittellager, links und rechts, Kunststofflager positionieren.

Ansonsten mit dem Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues verfahren !

V. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluß des Verbaus sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).

3. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluß des Verbaus nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen.
(Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
4. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.